

Schluss

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **56 (1919)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die 1919er Jahresrechnung einer Prüfung unterzogen und das richtige Vorhandensein des Wertchriftenbestandes festgestellt. Durch zahlreiche Stichproben in den verschiedenen Rechnungen erhielten wir die Ueberzeugung, daß dieselben gewissenhaft und in bester Ordnung geführt werden. — Wir beantragen daher, die Jahresrechnung pro 1919 zu genehmigen und dem Rechnungsführer unter bester Verdankung Decharge zu erteilen.

Z u g , den 26. Juni 1920.

Dr. F. Segeffer, Propst.

M. Schnyder, Redaktor.

Louis Schnyder, Bankdirektor.

J. Iten-Rerkhoffs, Bankbeamter.

Schluss.

Die Inländische Mission hat nun wieder für ein Jahr Bericht erstattet. Die sorgende Mutter sprach von ihren Opfern und Beiträgen, von lieben Freunden und drückenden Sorgen. Und ihre Sorgenkinder selber, die Missionsstationen, erzählen von ihren Mühen und Arbeiten, Freuden und Leiden. Ein ergreifendes Bild von Glaubensarbeit und Opferliebe ersteht da vor unseren Augen. Und doch sind es nur kleine Ausschnitte und trockene Zahlen, die geboten werden. Aber hinter diesen kurzen Berichten liegt eine Riesensumme bester Arbeit, die in die Ewigkeit hineinreicht, und diese Zahlen bergen ungezählte Opfer und unermehlichen Segen. — Deshalb weihen wir diesem Segenswerke auch in Zukunft wieder unsere Liebe, unsere Gebete und unsere Opfer.

Gott schütze und erhalte unsere liebe Inländische Mission!

Z u g , im Juli 1920.

Der Vorstand der Inländischen Mission:

Der Präsident: Dr. Pestalozzi-Binffer, Zug.

Der Vize-Präsident: Dr. F. Segeffer, Propst, Luzern.

Der Kassier: Ab. Hausheer, Pfarr-Resignat, Zug.